



Im seit einem Jahr geschlossenen Hotel „Am Hofgarten“ will das Heilpädagogische Zentrum Irchenrieth 24 Wohnheimplätze für behinderte Menschen schaffen. Seitens der Stadt hat der Vorstand dafür den Bauantrag in der Tasche. Bild: Steinbacher

Ja zu Bauantrag für Hofgarten

Neustadt/WN. (phs) Ob es heuer noch losgeht, ist ungewiss. Seitens der Stadt steht dem Umbau des Hotels „Am Hofgarten“ aber nichts mehr im Weg. Ohne Einwände erteilte der Stadtrat am Dienstagabend dem Heilpädagogischen Zentrum Irchenrieth sein Einverständnis, das Haus in eine Unterkunft für Menschen mit Behinderung umzubauen. „Ich denke so etwas passt zu uns. Inklusion heißt, nicht nur darüber zu reden“, sagt Bürgermeister Rupert Troppmann.

24 Wohnheimplätze sollen entstehen (wir berichteten). Die Baukosten schätzte HPZ-Vorstand Brigitte Kraus Ende Oktober auf 1,7 bis 1,8 Millionen Euro. Finanziert werden sollen das aus Eigenmitteln, die dann über den Pflegesatz des Bezirks amortisiert werden wollen. Je nach Wetterlage und Verfügbarkeit von Baufirmen könnten die Maßnahmen noch im Winter beginnen.